



Bezirksregierung Detmold, 32754 Detmold

An die  
Leiterin/Leiter der  
Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung  
Bielefeld, Detmold,  
Minden-Lübbecke und Paderborn

21. Mai 2013

Seite 1 von 2

Aktenzeichen 47.2 VD  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Hella Huneke  
hella.huneke@bezreg-  
detmold.nrw.de  
Zimmer: C 558  
Telefon 05231 71-4711  
Fax 05231 71-824711

## **Prävention und Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)**

Meine Rundverfügungen vom 01.07.2010  
Anlage: Gesprächsleitfaden BEM/LAA  
Gesprächsprotokoll BEM/LAA

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit vorgenannter Rundverfügung sind Sie darüber informiert worden, dass der Arbeitgeber gemäß § 84 Abs. 2 Sozialgesetzbuch IX verpflichtet ist, Beschäftigte, die innerhalb eines Jahres länger als sechs Wochen (30 Fehltage) ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig waren, bei der erneuten Eingliederung in den Arbeitsprozess zu unterstützen. Nach einem Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 04.09.2012 (Az.: 6 P 5.11) erstreckt sich die Pflicht zur Durchführung eines sog. BEM-Verfahrens auf alle Arbeitnehmer und Beamte, mithin auch auf Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. Sofern das Beamtenverhältnis auf Widerruf bereits länger als sechs Monate andauert, wird bei entsprechenden krankheitsbedingten Fehlzeiten schriftlich ein sog. BEM-Gespräch angeboten. Der zuständige Lehrerpersonalrat und ggf. die Schwerbehindertenvertretung erhalten je eine Kopie dieses Schreibens. Für die Lehramtsanwärterin und den Lehramtsanwärter ist die Annahme des Gesprächs freiwillig. Ein Mitglied des Personalrates und ggf. ein Mitglied der Schwerbehindertenvertretung oder eine Vertrauensperson kann von der Lehramtsanwärterin und dem Lehramtsanwärter hinzugezogen werden. Zum Maßnahmen-Spektrum zählen Hilfen gemäß §§ 5 und 7 OVP (Verlängerung des Vorbereitungsdienstes aus Krankheitsgründen, Beendigung des

Leopoldstr. 15  
32756 Detmold  
Telefon 05231 71-0  
Fax 05231 71-1295  
poststelle@brdt.nrw.de  
www.brdt.nrw.de  
(auch zur rechtsverb. E-Mail)

Parken/Anreise: siehe  
Hinweise im Internet  
Servicezeiten: 8:30 – 12:00  
und 13:30 – 15:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf  
Helaba  
Konto Nr. 15 276 13  
BLZ 300 500 00  
IBAN DE98300500000001527613  
BIC WELADEDXXX



Vorbereitungsdienstes auf eigenen Antrag aus Krankheitsgründen unter Erhalt der Möglichkeit der Wiedereinstellung zu einem späteren Zeitpunkt. Auch weniger gravierende Maßnahmen wie Schul- oder Seminarwechsel oder Coaching durch eine Kernseminarleitung zur Minderung von Krankheitsfaktoren können in den Blick genommen werden. Die Durchführung und das Ergebnis des Gesprächs müssen dokumentiert werden. Hierzu empfehle ich, den beigefügten Gesprächsleitfaden BEM LAA und das Gesprächsprotokoll BEM LAA zu verwenden.

Datum: 21. Mai 2013

Seite 2 von 2

Auf das Instrument einer „stufenweisen Wiedereingliederung“ nach längerer Erkrankung muss verzichtet werden, da dies im 18-monatigen Ausbildungsverhältnis im Hinblick auf die erfolgreiche Beendigung des Vorbereitungsdienstes nicht zielführend sein kann.

Im Übrigen verweise ich auf meine Rundverfügung vom 01.07.2010 47.2 VD.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Huneke